

Z **Dürer,**
Vier Holzschnittfolgen

58 Tafeln in Folio.
In Mappe 22 M 50 S.

Einzelausgaben:

Apokalypse. 16 Bl. In Mappe 10 M.
Große Passion. 12 Bl. In Mappe 9 M.
Marienleben. 20 Bl. In Mappe 8 M.
Kleine Passion. 38 Bl. In Mappe 3 M.

Von heimatlicher Flur, illustr. von
Höppner. Kl. Fol. 12 M.
Fröhlich im Herrn. 5 M.
Worte fürs Leben. 2 M.

Gedenk- und Tagebücher:

Mutterglück. Tagebuch über des
Kindes Wachsen und Gedeihen
(Nr. 39). 7 M 50 S.
Stilke-Tagebuch (Nr. 13). 12 M.
Laudien-Gedenkbuch (Nr. 29). 5 M.
Reichenbach-Tagebuch (Nr. 17). 5 M.
Höppner, Gr. Tagebuch (Nr. 21). 8 M.
Fremdenbuch (Nr. 26). 3 M 60 S.
Liebe-Erinnerungen (Nr. 33). 5 M.
Buch der Erinnerungen (Nr. 35). 5 M.
Fürs christliche Haus (Nr. 37). 5 M.
Bar mit 33 1/3 %, 7/6 Freiemplare
derselben Preislage auch gemischt.

Leipzig. **E. Sauerland.**

Z Soeben erschien:

MEDICINAL - KALENDER

für das Jahr 1903.

Herausgegeben
von

Dr. R. Wehmer,

Regierungs- und Medicinal-Rath in Berlin.

Zwei Teile. (I. als Taschenbuch elegant
in Leder gebd., mit Bleistift, II. in
Kaliko gebunden.) Preis 4 M 50 S.

Zwei Teile. (I. desgl. mit Papier durch-
schossen) Preis 5 M.

(Beide Teile erscheinen wie alljährlich
gleichzeitig.)

Der Medicinal-Kalender für 1903 ist
wiederum zweckentsprechend umgearbeitet
und ergänzt worden. Wir ersuchen, in den
ärztlichen Kreisen gef. auch ferner sich
für den Absatz verwenden zu wollen.

Berlin, im November 1902.

August Hirschwald.

Wilhelm Baensch in Dresden.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Dresdner Dichterbuch.

Dichtungen von: **Ferdinand Avenarius, Georg Freiherr von Ompteda,**
Wilhelm von Polenz, Adolf Stern und anderen.

Mit biographischen und bibliographischen Skizzen herausgegeben von
Dr. Kurt Warmuth.

ff. gebunden: Preis 4 M ord., 2 M 40 S bar und 11/10;
à cond. = Exemplare bitte ich in beschränkter Anzahl zu verlangen.

Was Emanuel Geibel und später Paul Heyse mit ihrem „Münchener Dichterbuch“ angestrebt, das versucht das „Dresdner Dichterbuch“ für Dresden zu leisten. Dasselbe giebt einen Ueberblick über das poetische Schaffen Dresdens. Nicht nur in dieser Stadt geborene Dichter kommen darin zum Wort, sondern auch die, die sich länger oder kürzer Dresden zum Wohnsitz erwählten. Außer Gedichten wurden Novellen, Skizzen und Sprüche aufgenommen. Die meisten Dichtungen sind Originalbeiträge. Aus der Zahl der Dichter sind weiter noch zu nennen: Reinhold Fuchs, Alice Freiin von Gaudy, Kurt Geude, Claire von Glümer, Walter Harlan, Paul Heinze, Wolfgang Kirchbach, Franz Freiherr von Königsbrunn-Schaup, Otto Lyon, Voerries Freiherr von Münchhausen, August Niemann, Johanne Proelß, Frida Schanz, Jeanne Bertha Semmig, Karl Söhle, Joh. Renatus, Robert Waldmüller, Karl Woermann und andere.

Das Buch dürfte auch außerhalb Dresdens reges Interesse finden und sich als Weihnachtsgeschenk vortrefflich eignen.

Prospecte, auch mit eingedruckter Firma der sich hierfür interessierenden Herren Sortimentere, stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Ich bitte dieselben um thätigste Verwendung.

Z Soeben sind in meinem Verlage erschienen, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Vor hundert Jahren.

Roman von **M. Ludolff.**

VI u. 308 S. 8°. Elegant broschiert 3 M.

Die vielen Leser der früheren Werke der populären Schriftstellerin werden mit Interesse vernehmen, daß ein neues Werk Ludolffs erschienen ist. Dem Titel entsprechend führt uns der Roman zurück in die sturmbewegte Epoche der zeitweiligen Franzosenherrschaft am Rheine. Bei ihrem großen Talente weiß die Verfasserin in fesselnder Weise die ergreifenden Schicksale einer Emigrantenfamilie die in Coblenz eine neue Heimat gefunden, anschaulich und bis zum Schlusse höchst spannend zu schildern. Wie die früheren Werke Ludolffs, so zeichnet sich auch das neue durch seinen hohen ethischen Wert aus.

Zu spät.

Novelle von **M. Ludolff.**

III. Auflage. 168 S. 8°. Elegant broschiert 1 M.

Von der vorstehenden Erzählung der beliebten Verfasserin ist bereits die dritte Auflage nötig geworden. Daß ein Buch wie das vorliegende sich schnell einen größeren Leserkreis erobert hat, kann nicht überraschen. Es ist eine sorgsam abgellarte Arbeit der talentvollen Verfasserin. Die Handlung entwickelt sich einfach und folgerichtig, die Charaktere sind fein gezeichnet, wie auch das Milieu ausgezeichnet getroffen ist. Die neue Auflage der herzerfrischenden Vektüre kann nur bestens empfohlen werden.

Die Herren Besitzer von Leihbibliotheken werden die Werke in denselben nicht entbehren können.

In Rechnung gewähre ich 25%, bar 33 1/3 % Rabatt, fest und bar 13/12.

Indem ich um recht thätige Verwendung ersuche, bitte ich zu verlangen.

Bonn.

P. Hauptmann, Verlagshandlung.

1270*